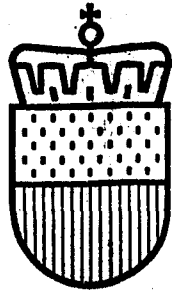


# Liechtensteiner Volksblatt

Mit den amtlichen Publikationen aus dem Fürstentum Liechtenstein

Bezugspreise: Liechtenstein und Schweiz jährlich sFr. 24.—, halbjährlich sFr. 12.50, vierteljährlich sFr. 6.50 — Vorarlberg jährlich öS 260.—, halbjährlich öS 140.—, vierteljährlich öS 70.—, monatlich öS 19.—, übriges Ausland jährlich sFr. 42.—, halbjährlich sFr. 22.—. Bestellungen nehmen alle Postämter und die Verwaltung des «Liechtensteiner Volksblatt» in Schaan entgegen. Postscheckkonto: 90-2988 St.Gallen — Verwaltung und Redaktion: FL-9494 Schaan, Lindenplatz 119, Tel. (075) 2 49 49 / 2 49 50 — Druck: Buchdruckerei Gutenberg, FL-9494 Schaan (Fürstentum Liechtenstein). Einzelverkaufspreis: sFr. —.30 / öS 2.—



Anzeigenpreise: Einspaltige Millimeterzeile (36 mm) in Liechtenstein: Anzeigen 14,5 Rappen, Textreklame (74 mm) 50 Rappen. In der Schweiz: Anzeigen 18 Rappen, Textreklame 50 Rappen. In Vorarlberg und im übrigen Ausland: Anzeigen 19 Rappen, Textreklame 60 Rappen — Anzeigenannahme: Für das Fürstentum Liechtenstein: Verwaltung «Liechtensteiner Volksblatt», Lindenplatz 119, FL-9494 Schaan, Telefon (075) 2 49 49 und 2 49 50. Für die Schweiz und das übrige Ausland: «ASSA», Schweizer Annoncen AG, CH-9001 St.Gallen, Oberer Graben 3, Telefon (071) 22 26 26 und übrige Zweiggeschäfte der «ASSA»

AZ — FL-9494 Schaan, Dienstag, 5. Mai 1970

Erscheint Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Samstag

103. Jahrgang — Nr. 65

## Tribüne der freien Meinung

Kirche am Tag der Arbeit

Erstmals wurde dieses Jahr der 1. Mai als staatlicher Feiertag begangen. Gemäss den Anregungen im Landtag (namentlich auch von Seiten des Arbeiterpräsidenten) stellte zum Beispiel die Pfarrei Vaduz ihre Messe an diesem Tag unter das Vorzeichen des Tages der Arbeit. Obwohl der 1. Mai kein kirchlicher Feiertag ist, bemühte sich der Vaduzer Pfarrer um eine besondere Predigt zum Tag der Arbeit. Der Vaduzer Kirchenchor bereitete sich mit einer Singmesse vor. — Umso enttäuschender war die Feststellung, dass beides, Predigt und Chorgesang vor praktisch leeren Bänken stattfinden musste. — Gewiss, ein staatlicher Feiertag hat mit der Kirche nichts zu tun und verpflichtet auch den gläubigen Katholiken nicht zum Besuch der Messe. Dagegen hat niemand etwas einzuwenden. Doch sollte man sich meines Erachtens nicht mit dem Mäntelchen der Frömmigkeit von vorneherei gegen allfällige Kritik zu schützen suchen. Wenn man die Kirche schon ersucht, an diesem Tag ein besonders feierliches Messopfer zu begehen, dann sollte man auch an die Arbeiterfamilien appellieren, dieses Messopfer zu besuchen. Wenn man das eine nicht tut, soll man auch das andere lassen. jh

## von Tag zu Tag

Wir möchten unsere geschätzten Leser noch einmal darauf hinweisen, dass die Donnerstagausgabe dieser Woche wegen des Feiertages «Christi Himmelfahrt» ausfällt.

Im Rahmen einer würdigen und eindrucksvollen Feierstunde hat der Liechtensteiner Arbeitnehmerverband am Freitagabend im Schaaner Rathausaal die Schwelle zum zweiten Halbjahrhundert seines Bestehens überschritten. Einen zusammenfassenden Bericht der Maifeier bringen wir heute auf Seite 1 und 2. Auszüge aus dem vielbeachteten Jubiläumsreferat des Arbeiterpräsidenten veröffentlichen wir in unseren Ausgaben vom Mittwoch und Samstag.

Das 40jährige Dienstjubiläum von Kreispostdirektor Emil Schönenberger führte am Wochenende die schweizerischen Kreispostdirektoren und hohe Vertreter der Generaldirektion PTT nach Liechtenstein. Einen Bericht über den Besuch der hohen schweizerischen Gäste und das Dienstjubiläum des Postdirektors finden Sie auf Seite 3 der heutigen Ausgabe.

Zurückstellen auf die Ausgabe von morgen mussten wir den Bericht von der Vernissage Carl Liner in der Galerie Haas in Vaduz und die Tagung der europäischen Runde des Bundes der Vertriebenen, die am Wochenende unter dem Patronat Seiner Durchlaucht des Landesfürsten ebenfalls in der liechtensteinischen Residenz stattfand.

Mit einiger Besorgnis wird die Entwicklung im Fernen Osten beobachtet, wo der Vormarsch der US-Truppen in Kambodscha unvermindert weitergeht. Wir verweisen auf unseren Bericht im Rahmen der Auslandsmeldungen auf Seite 8 der heutigen Ausgabe.

  
Privatkonto plus SWISS CHEQUE führt zur  
Verwaltungs- und Privat-Bank AG Vaduz  
(Die Bank für jedermann)



## Arbeiterverband: Klar in die Zukunft

Eindrucksvolle Maifeier zum Jubiläum des Arbeitnehmerverbandes in Anwesenheit Seiner Durchlaucht Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein

Mit Recht bezeichnete Arbeitersekretär Eugen Büchel die Maifeier vom vergangenen Freitagabend in Schaan als «Markstein in der Geschichte unseres Arbeiterverbandes.» Die vierzehnte Maifeier unseres Arbeiterverbandes stand nicht nur im Zeichen des 50jährigen Jubiläums der liechtensteinischen Arbeiterbewegung. Erstmals in der fünf Jahrzehnte alten Geschichte des Verbandes konnte zu Beginn der Feier auch festgehalten werden, dass praktisch alle Postulate der Arbeiterschaft aus den letzten Jahren und Jahrzehnten verwirklicht sind. Als einziges, noch offenes Problem aus dem Dossier der traditionellen Wünsche nannte Arbeitersekretär Eugen Büchel die Krankenversicherung, von der man jedoch weiss, dass eine grosszügige Verbesserung bereits eingeleitet wurde.

Indem sich der Arbeiterverband seit vergangenen Freitag offiziell als Arbeitnehmerverband bezeichnet und damit eine bewusste Oeffnung in alle Arbeitnehmerkreise anstrebt, manifestiert sich ein weiterer Markstein, ja Wendepunkt in der Entwicklungsgeschichte des Verbandes.

Der Schaaner Rathausaal war im Gegensatz zu den letzten Jahren am Freitag vollbesetzt. In seiner Begrüssungsansprache hatte Eugen Büchel eine lange Liste prominenter Ehrengäste willkommen zu heissen, die an der Spitze der Sektionen aus den Gemeinden zu einer eindrucksvollen Demonstration der heutigen Bedeutung des Arbeitnehmerverbandes wurden.

Neben S.D. Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein und dem Erbprinzenpaar, bemerkte man Landtagspräsident Dr. Ritter, Landtagsvizepräsident Dr. Frick, Regierungschef Dr. Alfred Hilbe, Regierungschef-Stellvertreter Dr. Kieber, die Regierungsräte W. Hoop, C. Büchel und A. Vogt eine grosse Abordnung des Landtages und eine ganze Reihe weiterer Vertreter der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens un-

seres Landes am Ehrentisch. Besondere Willkommgrüsse entbot der Arbeitersekretär aber auch den prominenten Gästen aus dem Ausland, darunter Bundesrichter Dr. Anton Heil aus Luzern und den Vertretern der christlichen Gewerkschaften aus der Schweiz und Oesterreichs.

Mit seinen Grussworten verband Eugen Büchel auch einen Dank an verdiente Mitglieder des Arbeiterverbandes und an die Harmoniemusik und den Jodelclub «Edelweiss» aus Schaan, die mit ihren Darbietungen die Maifeiern des Arbeiterverbandes seit jeher umrahmten und auch an diesem Abend beste Proben ihres Könnens gaben.

### Jubiläumsansprache und Ehrungen

Nach der Begrüssung durch Arbeitersekretär Eugen Büchel leitete die Harmoniemusik Schaan zur Jubiläumsansprache von Verbandspräsident Johann Beck über. Wir werden die vielbeachtete und fundierte Festrede in unserer Mittwoch- und Samstagsausgabe auszugsweise wiedergeben.

Es folgte die Ehrung der früheren Präsidenten des Liechtensteiner Arbeiterverbandes, wovon 8 unter den Anwesenden weilten.

Verbandspräsident Johann Beck überreichte nachfolgenden Herren das repräsentative Jubiläumsgeschenk: Friedrich Kaufmann (Schaan), Otto Noser (Vaduz), Ludwig Nipp (Schaan), Engelbert Banzer (Triesen), Hugo Risch (Triesen), Johann Beck (Vaduz), Johann Beck (Triesenberg) und Fidel Foser (Balzers). Die anderen, noch lebenden Alt-Präsidenten, nämlich Felix Hasler (Vaduz), Georg Frick (Schaan), waren unabkömmlich, Johann Banzer (Triesen) lebt seit Jahren in Uebersee, wohin ihm das Geschenk nachgeschickt wird.

Dem heutigen Verbandespräsidenten Johann Beck überreichte der Vizepräsident des Arbeiterverbandes, Barthold Näscher (Gamprin) die Jubiläumsgabe.

In ehrendem Gedenken an die verstorbenen Alt-Präsidenten des Verbandes wurde der Heilpädagogischen Tagesstätte in Schaan eine Geldspende überwiesen. Die Versammlung gedachte nachfolgender, bereits verstorbener Alt-Präsidenten: Alois Banzer, August Maroff, Andreas Vogt, Emil Walch, Ferdinand Foser, Hugo Kindle, Franz Hemmerle, Josef Sele, Theobald Risch und Alois Ospelt.

### Grusswort der Gäste

In nachfolgender Reihung überbrachten die Vertreter des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft Grüsse zum 50jährigen Jubiläum des Arbeiterverbandes: Regierungschef Dr. Alfred Hilbe, Industriekammer-Präsident Toni Hilti, Gewerbesekretär Dr. Alfons Goop, Bauernver-

(Fortsetzung Seite 2)

Unsere Aufnahmen zeigen (oben) die Alt-Präsidenten des Arbeiterverbandes nach der Ehrung am Freitagabend und (unten links) Seine Durchlaucht den Landesfürsten, Erbprinzen Hans Adam und den Vizepräsidenten des Verbandes Barthold Näscher. Rechts einen Blick auf den Ehrentisch mit den ausländischen Gästen im Vordergrund. (Fotos: Peter)

**IN KINDER-  
BEKLEIDUNG  
IMMER  
DAS NEUESTE**

**WOLLEN Hilti**  
SCHAAN-LINDENPLATZ III. 2 16 95